



Wir Zunftmeister und Aeltesten des Loeblichen Goldgarben Handwerks
in der Königlich Preussischen, im Oberschlesischen Fürstenthum
Oppeeln gelegenen Immediat Stadt Neustadt
thun, nebst Anerbietung unserer bereitwilligsten Dienste nach eines jeden Standes
Gebühr, kraft dieses hiermit kund, daß vor uns bei Aelteren Handwerks Lade erschienen
der ehrbare Millunischer und Goldschmied, Friedrich Garnig
welcher bekannt und ausgesagt, daß
gebürtig aus Neustadt in Oberschlesien
Vorzeiger dieses Frank Peterschmer
Jahre hintereinander nach Vorschrift des uns allergnädigst ertheilten Privilegii, als von Weizsachau 1795.
bis dahin 1798. in Goldgarben Profession
erlernet, und sich in seinen Lehr-Jahren nicht allein ehrlich, red-
lich, fromm und treu gegen seinen Lehr-Meister sondern auch gegen gesammte Millunischer und Goldschmied
und sonst gegen Jedermanniglich, dergestalt wie es einem gottesfürchtigen und ehrliebenden Lehr-Linsehen wohl
ansteht und gebühret, verhalten hat. Da nun dieses, wie uns selbst bewußt, allermassen wir es in unserer Handwerks-
Lade also löblichen Gebrauch nach, aufgezeichnet gefunden, der Wahrheit gemäß, und Vorweiser dieses, Namens
Frank Peterschmer uns um einen Lehr-Brief unter unserm Handwerks-Siegel gebührend ersuchet:
Als haben wir dessen Ansuchen der Billigkeit gemäß, und zu Steuer der Wahrheit, gebührend statt gegeben. Es gelanget
derowegen an alle und jede nach Standes-Erforderung, denen dieser Lehr-Brief vorgezeigt wird, absonderlich an alle
Meistern auch zum Handwerk zugethane Gesellen unser gehorsamstes Dienst- und freundliches Bitten,
diesem unsern Lehr-Briefe guten Glauben zu geben, und denselben mehr gemeldtem Frank Peterschmer
wegen seines ehrlichen Lebens und Wandels, auch vollkommen ausgestandener Lehrzeit fruchtbarlich genießen zu las-
sen, und sich überall gegen denselben günstig und willfährig zu erzeigen, welches Er vor seine Person mit schuldigstem
Dank erkennen wird, und wir in dergleichen und andern Fällen nach Möglichkeit zu verschulden erbötig und bereit sind.
Zu Urkund dessen haben Wir jetziger Zeit Zunftmeister und Aeltesten diesen Lehrbrief eigenhändig unterschrieben,
und mit unserm gewöhnlichen Handwerks-Siegel bekräftiget. So geschehen Neustadt den 7. Novemb. 1798.



Abt. Inagießer
qua. Commissarius